



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Finanzamt Pirmasens-Zweibrücken

Kaiserstraße 2, 66950 Pirmasens

2006

Dem Finanzamt Pirmasens-Zweibrücken wurde am 30. November 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Das Finanzamt Pirmasens-Zweibrücken ist zuständig für die Besteuerung der Städte Pirmasens und Zweibrücken sowie des Landkreises Südwestpfalz. Des Weiteren ist das Finanzamt Pirmasens-Zweibrücken zentrales Kassenamt für die Finanzämter Frankenthal, Landau, Speyer-Germersheim, Ludwigshafen und Neustadt.

Zum Zeitpunkt der Auditierung hatte das Amt insgesamt 294 Beschäftigte, davon 48 Prozent weiblich. Zwei von 13 Führungspositionen waren mit Frauen besetzt.

Ziel der Auditierung

Durch die Teilnahme am audit berufundfamilie® dokumentiert das Finanzamt Pirmasens-Zweibrücken, dass die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Teil seines Selbstverständnisses und damit auch Führungsaufgabe ist. Es soll unterstrichen werden, dass Beschäftigte als Menschen mit einem sozialen Umfeld wahrgenommen werden.

Mit der Auditierung wird ein Prozess initiiert, der eine tragfähige Balance zwischen den Interessen der Dienststelle und denen der Beschäftigten schafft. Wesentliche Ziele dabei sind es, durch eine zukunftsfähige Personalentwicklung, durch die Verbesserung der Zufriedenheit der Beschäftigten und durch die Steigerung ihrer Identifikation mit dem Finanzamt Pirmasens-Zweibrücken einen Beitrag zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Dienststelle zu leisten.

Vorhandene Maßnahmen

- Verschiedene Teilzeitmodelle mit breitem Spektrum hinsichtlich Länge und Lage der Arbeitszeit
- Unterhäftige Teilzeit während der Elternzeit und im Anschluss daran für bis zu 12 Jahre
- Heimarbeitsplätze für die Betriebsprüfer sowie in Einzelfällen für besondere Aufgaben
- Familienbedingte Zulagen und Sonderleistungen entsprechend den jeweiligen Gesetzen und Verordnungen
- Sozialkompetenz als ein Schwerpunkt bei der Ausbildung der Führungskräfte
- Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld »Beruf und Familie«
- Wiedereingliederungspläne bzw. -seminare nach der Elternzeit
- Eltern-Kind-Zimmer/kurzfristige Betreuung von Kindern am Arbeitsplatz

Zukünftige Maßnahmen

- Ersatz der Kernzeit durch ein neues Modell, das große Flexibilität zur Optimierung der Lage der Arbeitszeit bietet
- Möglichst dezentrale Regelung der Lage der Arbeitszeit von Teilzeitkräften – Abgleich zwischen Erfordernissen der familiären Situation und dienstlichen Belangen
- Ausbau der Möglichkeiten für mobiles Arbeiten und alternierende Telearbeit
- Verbesserung der internen Kommunikation (z. B. Einrichtung einer Rubrik in der Amtszeitung)
- Vermittlung der Thematik »Vereinbarkeit von Beruf und Familie« an die Führungskräfte und Integration in die Führungskräfteentwicklung
- Verbesserung des Übergangs in die Elternzeit, des Kontakthaltes und des Wiedereinstiegs
- Verbesserte Unterstützung bei Betreuungsgenpässen